



## Staatliches Schulamt Nürtingen

### PRESSEMITTEILUNG

12.06.2019

### **„290 Schülerinnen und Schüler zünden musikalisches Feuerwerk“**

*Bereits zum fünften Mal hat das Staatliche Schulamt Nürtingen am vergangenen Donnerstag zum Begegnungskonzert der Wendlinger und Köngener Schulen eingeladen. Zu diesem Jubiläum zauberten rund 290 Schülerinnen und Schüler im voll besetzten Treffpunkt Stadtmitte in Wendlingen ein wahres musikalisches Feuerwerk auf die Bühne.*

Organisiert wurde das Konzert von Katrin-Uta Ringger, Fachberaterin Musik am Staatlichen Schulamt Nürtingen und gleichzeitig Klassenlehrerin der ebenfalls teilnehmenden Klasse 2a der Köngener Mörikeschule.

„Das Programm des heutigen Abends“, so Frau Ringger, „gebe einen guten Einblick in das breite Spektrum des Schaffens und Wirkens der kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler in den Schulen.“ Schon die Proben hätten gezeigt, mit wie viel Freude, Begeisterung und Können die Kinder und Jugendlichen bei der Sache seien.

Erfreut zeigten sich auch die beiden Bürgermeister Steffen Weigel und Otto Ruppaner über die große Resonanz. Sie hoben in ihrem gemeinsamen und launigen Grußwort die Bedeutung der Musik hervor. Sie sei aus dem Schulleben nicht hinwegzudenken. „Es ist schön zu sehen, mit welcher Kreativität die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Klassenstufen musikalisch unterwegs sind.“

Den Auftakt machte das Blasorchester der Musikschule Köngen/Wendlingen, das Anfang des Jahres anlässlich des Musikschul-Bläserprojekts „Die Bremer Stadtmusikanten“ gegründet wurde. Mit dem Stück „Te Deum“ aus diesem Projekt stimmten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer schwungvoll und gekonnt auf den Abend ein.

Dass auch Stühle sich als „Musikinstrumente“ eignen und mit der Unterstützung durch Sticks sich wunderschöne rhythmische Töne entlocken lassen, zeigten 50 Kinder der Klassen 2a und 4a der Mörikeschule Köngen. Außerdem bewiesen sie unter anderem an Congas, wie gut sie auch noch andere Instrumente beherrschen.

Der Chor der Burgschule Köngen, der aus dem Schulchor und den Schülerinnen und Schülern des Musikprofils der Klassen 8 und 9 besteht, überraschte mit Liedern wie „Read all about it“ von Emely Sandé und „A million dreams“ von John Debney und Joseph Trapanese.

Ihren ersten Auftritt in der jahrgangsübergreifenden Zusammensetzung hatte im Anschluss die Band der Burgschule Köngen. Sie begeisterten mit powergeladenen Songs wie „Natural“ von Imagine Dragons und „ID“ von Michael Patrick Kelly.

Einen besonderen Augen- und Ohrenschauspiel boten die Klassen 3a, 3c und 4b der Ludwig-Uhland-Schule aus Wendlingen. Sie entführten das Publikum mit ihren bunten Tüchern und Gewändern und ihren fröhlichen Liedern sowie mit viel Bewegung und dem Einsatz von Instrumenten nach Afrika und Palästina.

Der Unterstufenchor des Robert-Bosch-Gymnasiums Wendlingen faszinierte die Zuhörerinnen und Zuhörer unter anderem mit dem Titel „I got plenty ó nuttin“ aus George Gershwins Oper „Porgy und Bess“.

Stimmgewältig präsentierten sich die 55 Schülerinnen und Schüler des Oberstufenchors des Robert-Bosch-Gymnasiums. Eindrucksvoll zeichneten sie die Geschichte der Becky Sharp, einer jungen, schönen und skrupellosen Frau und ihre Jagd nach Prestige, Geld und Liebe mit „Protektion“ und „London“ nach.

Nachdem die Ensembleleiterinnen und Ensembleleiter von Bürgermeister Steffen Weigel und Otto Ruppaner sowie von Katrin-Uta Ringger mit Urkunden und Blumen für ihre beeindruckende Arbeit bedacht wurden, zog das Blasorchester der Musikschule Köngen/Wendlingen mit dem beschwingten Marsch „Baby Elephant Walk“ von Henry Mancini noch mal das Publikum in Bann.



Urkundenübergabe: (von links) Birgit Schwendtner-Schmitz, Christian Eiberger, Simone Schmid, Bianca Traub, Inge Hartmann, Susanne Wulf, Bürgermeister Otto Ruppaner, Katrin-Uta Ringger, Bürgermeister Steffen Weigel, Uschi Dahlhausen, Annette Haberkern, Martin Schmelcher, Christoph Oellig, Katharina Schorr, Dominik Thieme und Katrin Rüsse